



Die Zahlen aus der Bilanz und Erfolgsrechnung (GuV) gewinnen an Aussagekraft, wenn sie mithilfe von **Kennzahlen** (Verhältniszahlen) analysiert werden. Kennzahlen geben in konzentrierter Form Informationen über ein Unternehmen und sind ein wichtiges Führungsinstrument. Sie eignen sich für inner- und ausserbetriebliche Leistungsvergleiche. **Wichtig:** Bei Richtwerten und Interpretationen von Kennzahlen gilt es Faktoren wie Branche, Unternehmensart/-grösse/-alter zu berücksichtigen.

Bilanz				Erfolgsrechnung (GuV)			
S		H		S		H	
Aktiven		Passiven		Aufwände		Erträge	
per 31.12.JJJJ				vom 01.01. bis 31.12.JJJJ			
Umlaufvermögen	500	Fremdkapital	550	Kontenklasse 4	170	Kontenklasse 3	260
Flüssige Mittel	50	Kurzfristiges FK	250	Bruttogewinn	90		
Forderungen	180	Langfristiges FK	300	Kontenklassen 5, 6	55	Bruttogewinn	90
Vorräte	270			Betriebsgewinn	36	Kontenklasse 6	1
Anlagevermögen	400	Eigenkapital	350	Kontenklassen 7,8	11	Betriebsgewinn	36
		Grundkapital	250	Unternehmensgewinn	27	Kontenklassen 7, 8	2
		Zuwachskapital	100				
	900		900		263		263

Kennzahl	Berechnung	Richtwert
1 Kennzahlen zur Liquidität		
Liquiditätsgrad 2* (Quick ratio)	$= \frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	$[(50 + 180) \times 100] : 250 = 92\%$ 100%
2 Kennzahlen zur Finanzierung		
Fremdfinanzierungsgrad (Verschuldungsgrad)	$= \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (FK + EK)}}$	$(550 \times 100) : (550 + 350) = 61,1\%$ keine allg. Richtwerte (branchenabhängig, Sicherung einer gesunden Finanzierung)
Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapitalquote)	$= \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (FK + EK)}}$	$(350 \times 100) : (550 + 350) = 38,9\%$ keine allg. Richtwerte (branchenabhängig, Sicherung einer gesunden Finanzierung)
Selbstfinanzierungsgrad	$= \frac{\text{Zuwachskapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	$(100 \times 100) : 350 = 28,6\%$ keine allg. Richtwerte (branchenabhängig, Sicherung einer gesunden Finanzierung)
3 Kennzahlen zur Investierung		
Anlageintensität	$= \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (UV + AV)}}$	$(400 \times 100) : (500 + 400) = 44,4\%$ keine allg. Richtwerte (branchenabhängig)
4 Kennzahlen zur Anlagendeckung		
Anlagendeckungsgrad 2**	$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{lf. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	$[(350 + 300) \times 100] : 400 = 162,5\%$ > 100% («Goldene Bilanzregel»)
5 Kennzahlen zur Rentabilität		
Eigenkapitalrendite (Return on equity, ROE) <small>zeigt Verzinsung des Eigenkapitals</small>	$= \frac{\text{Reingewinn (Unternehmensg.)} \times 100}{\text{Eigenkapital (Ø aus AB + SB)}}$	$(27 \times 100) : 350 = 7,71\%$ > 6%***
Umsatzrendite (Return on sales, ROS) <small>zeigt Gewinn je Umsatzfranken</small>	$= \frac{\text{Reingewinn (Unternehmensg.)} \times 100}{\text{Umsatz}}$	$(27 \times 100) : 260 = 10,38\%$ keine allg. Richtwerte (branchenabhängig)

* **Liquiditätsgrad 1** (Cash ratio, geringe Aussagekraft) = Flüssige Mittel : kurzfristiges Fremdkapital x 100; **Liquiditätsgrad 3** (Current ratio, geringe Aussagekraft) = Umlaufvermögen : kurzfristiges Fremdkapital x 100

** **Anlagendeckungsgrad 1** = Eigenkapital : Anlagevermögen x 100

*** «Faustregel»: **Risikofreier Zinssatz + 50%**; risikofreier Zinssatz = Rendite einer risikolosen Kapitalanlage – Beispiel: Zins einer 5-Jahres-Bundesobligation